

NDB-Artikel

Heberlein, Christian Otto *Ferdinand* Hüttenchemiker, * 26.3.1863 Gossau Kanton Sankt Gallen (Schweiz), † 23.2.1925 Zürich. (evangelisch)

Genealogie

V →Victor (1830–79), Berg-Ing. u. Hüttenbes. in Braubach/Rhein, Mühlenbes. in G., S d. Christian, Färbermeister, dann Gastwirt in Braubach, u. d. Agnes Josephine Daber;

M Bertha (1837–1915), T d. Georg Heberlein († 1888, s. Einl.) u. d. Elisabeth Ambühl;

◦ Wattwil 1893 Thekla (1869–1955), T d. Georg Heberlein († 1904, s. Einl.) u. d. Margarethe Jenny;

3 S, 1 T, u. a. →Walter (1896–1952), Hütten-Ing., Fritz (* 1899), Dr. iur., Journalist.

Leben

H. verlebte seine Kindheit in der Schweiz, ging aber seit 1876 in Oberlahnstein zur Schule. Nach dem Besuch der Industrieschule in Nürnberg und dem Studium 1882-83 an der Bergakademie Freiberg wurde er 1883 Chemiker der Blei- und Silberhütte in Pertusola (Italien), 1887-1900 deren Direktor. Zusammen mit Thomas M. C. Huntington (1852–1924) entwickelte er ein später nach beiden benanntes Verfahren, kupferhaltige Erze, Zinkblende und Zwischenerzeugnisse wie Schwefelbleierze abzurösten, durch das auch Feinerze verschiedenster Art stückig gemacht werden konnten. – Nachdem er 1887 als Betriebsingenieur an einer Antimonhütte in Siena gearbeitet hatte, gründete er 1900 zusammen mit Huntington in London die Firma Huntington-Heberlein u. Co., die hauptsächlich das besagte Verfahren, aber auch andere hüttenmännische Erfindungen und Verbesserungen verbreiten und finanzieren sollte. Nach längerer Zusammenarbeit mit der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft in Frankfurt/Main wurde er 1907 deren Direktor. 1915 siedelte er von Frankfurt nach Zürich über und wurde dort Vorsitzender der Deutschen Handelskammer.]

Auszeichnungen

Dr.-Ing. E. h. (TH Breslau 1911), Ehrenbürger (Bergak. Freiberg 1922), Agricola-Denkmünze (1924).

Literatur

Vj.schr. d. naturforsch. Ges. Zürich, 1925, S.324-26;

Metall u. Erz, 2. Märzh., 1925;

C. Schiffner, Aus d. Leben alter Freiburger Bergstudenten, 1935 (P);

ders., Männer d. Metallhüttenwesens, 1942 (P).

Autor

Hans Rudolf Schmid

Empfohlene Zitierweise

, „Heberlein, Ferdinand“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 170-171
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
